

Vom Europark zurück ins Sportzentrum Rif

Montag, 10. September 2007

Nach dem kräfteaubenden Turnier in Deutschland ließen Salzburgs Volleyballer die erste Septemberwoche ruhig angehen und reduzierten das Training aus regenerativen Gründen. Die freie Zeit nützte das Team um Trainer und Manager Ulrich Sernow für die Vorbereitungen im Hinblick auf das Charity Beachevent im Europark. Die Spielgemeinschaft, die für "Rettet das Kind" den sportlichen Turnierablauf organisierte, gab den Teams bei einem Vorbereitungstraining in Rif noch wichtige Tipps mit auf den Weg.

Das Turnier selbst war ein großer Erfolg und auch sportlich auf gehobenem Niveau. "Die Teams haben sich ordentlich ins Zeug gelegt und mit der Unterstützung unserer Spielerinnen und Spieler tollen Volleyball gezeigt. Besonders toll war natürlich das Ambiente – Beachvolleyball in einem österreichischen Einkaufszentrum gab es meines Wissens noch nie!", freute sich Sernow, der die Zuschauer in moderierender Form unterhielt.

Der sportliche Höhepunkt der Woche war dann für Holla & Co. das Trainingsspiel gegen Prag. In Rif lieferten sich die Salzburger mit den Gästen heiße Ballwechsel und zeigten fünf Sätze lang tollen Volleyball. Schlussendlich mussten sich die Schützlinge von Ulrich Sernow aber mit einem knappen 2:3 geschlagen geben. "Mit der Leistung kann man eigentlich zufrieden sein – Prag ist im Volleyball schließlich kein Niemand. Für den Ligastart in zwei Wochen sind wir nun sicher gut vorbereitet", erklärt Sernow.

Am nächsten Wochenende bestreiten die Herren noch ein Turnier in Nitra (Slovakei), bevor am 22.09.2007 die aonVL startet.